Schulungen Begegnungen 2008



Familienentlastender Dienst
der Lebenshilfe für Behinderte e. V.
und
Offene BehindertenArbeit
des Diakonischen Werkes
Schweinfurt

Das vorliegende Schulungsprogramm

des FamilienEntlastenden Dienstes (FED) der Lebenshilfe und der Offenen BehindertenArbeit (OBA) des Diakonischen Werkes Schweinfurt richtet sich an Mitarbeiter, Angehörige von Menschen mit Behinderung, an Personen, welche selbst behindert sind oder mit behinderten Menschen arbeiten.

Wir bieten vielfältige Themen, kompetente Referenten und Gelegenheit zum thematischen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.
Zusätzlich zu den inhaltlich ausgerichteten Veranstaltungen laden wir sowohl FED und OBA-Mitarbeiter als auch Betroffene bzw. Angehörige von Menschen mit Behinderung zu offenen Treffen ein. Das persönliche Kennenlernen und die Kontaktpflege stehen hier im Mittelpunkt.

Anregungen

Ihre Anregungen für weitere Programmgestaltungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Veranstaltungsort

Soweit nichts anderes angegeben, finden die Veranstaltungen bei uns im Haus, in der Gymnasiumstr. 16, Schweinfurt statt.

Kosten

Für Tagesseminare (mit Ausnahme der Grundschulung) erheben wir einen Kostenbeitrag von 15 €., für FED- und OBA-Mitarbeiter ermäßigt 10 €.

Anmeldung erforderlich!!!

im FED/OBA-Büro
Gymnasiumstr. 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/2087-165 oder 166
fed@lebenshilfe-schweinfurt.de

Anmeldebestätigungen
werden nur für die Tagesseminare verschickt!

Das vorliegende Schulungsprogramm wird bezuschusst von der Lebenshilfe Schweinfurt und vom

ZBFS Zentrum Bayern Familie und Soziales

Druck: Druckerei der Werkstätten der Lebenshilfe e.V.
Schweinfurt, Gottlieb-Daimler-Str. 3, 97526 Sennfeld

„Ich bin doch auch noch da“ – Geschwister behinderter Kinder melden sich zu Wort

Dienstag, 22. Januar

Referentin: Marlies Winkelheide, Sozialwissenschaftlerin, Geschwisterberatungsstelle,Lebenshilfe Bremen

Das Leben in einer Familie mit einem Kind mit Behinderung ist für alle Familienmitglieder eine Herausforderung. Jeder erlebt sie aus seiner Sicht und jeder hat das Recht auf seine eigene Entwicklung.
Geschwister von Kindern mit Behinderung machen ihre eigenen Erfahrungen. Sie werden in ihrer Persönlichkeit geprägt durch das Zusammenleben mit einem Bruder oder einer Schwester mit Behinderung. Sie haben viel zu sagen, melden sich auf unterschiedliche Weise zu Wort. Die Referentin, die seit vielen Jahren mit Geschwisterkindern arbeitet, macht anhand von Beispielen und konkreten Aussagen von Geschwisterkindern auf deren Lebenssituation aufmerksam und schult bei den Anwesenden das Hören ihrer Botschaften.

19.30 Uhr

TEACCH-Werkstatt – Strukturierungshilfen für Menschen mit autistischer Störung und Asperger-Störung

Samstag, 26. Januar

Referentinnen: Yvette Schatz und Silke Schellbach, Heilpädagoginnen und Autismustherapeutinnen

Die Bewältigung von Alltagssituationen ist für Menschen mit autistischer Störung oder Asperger Störung aufgrund ihrer besonderen Wahrnehmungsverarbeitung zum Teil sehr schwer. Die Betroffenen benötigen Strukturierungshilfen, um sich im Alltag z.B. räumlich und zeitlich orientieren und Handlungen gezielt ausführen zu können.
Die beiden Referentinnen stellen verschiedene Strukturierungshilfen vor und bieten den Seminarteilnehmern die Möglichkeit, einzelfallbezogen angemessene Strukturierungshilfen selbst zu entwickeln bzw. Material zu erstellen.
Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Autismus-Netzwerk Schweinfurt veranstaltet und richtet sich an Angehörige, Schulbegleiter und Fachkräfte, welche Menschen mit autistischer oder Asperger Störung begleiten.

9 – 17 Uhr

Ort: Franziskusschule, Deutschhöfer Str. 22, Schweinfurt

Kostenbeitrag: 15 €, ermäßigt 10 €

Farbe erleben – Malerisches Gestalten mit Menschen mit Behinderung

Dienstag, 19. Februar

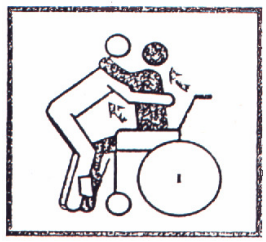
Referenten: Theresa Thurn, Ergotherapeutin
Tatjana Weber, Sozialpädagogin in Ausbildung

Durch Malen und Gestalten kann man sich und seine Gefühle und Gedanken zum Ausdruck bringen. Malen kann auch eine Art Kommunikation sein, es kann zwischenmenschlichen Kontakt herstellen, aber auch motorische Fähigkeiten oder das Selbstbewusstsein fördern. Und Malen kann Spaß machen.
Es gibt viele verschiedene Maltechniken, die auch für Menschen mit Behinderung ideal sind. Die beiden Referentinnen stellen einfache, mittlere und anspruchsvollere Maltechniken und Gestaltungsmöglichkeiten vor und bieten den Teilnehmern auch die Gelegenheit, selbst einiges auszuprobieren.

19.30 Uhr

Ort: Kunstwerkstatt der Offenen BehindertenArbeit Gymnasiumstr. 16, Schweinfurt

Grundschulung



11. – 12. April

Die Grundschulung soll jene, die wenig oder noch keine Erfahrung im Umgang mit Menschen mit Behinderung besitzen, auf die Arbeit in OBA und FED vorbereiten.
Schulungsinhalte sind u. a.: Auseinandersetzung mit dem Begriff „Behinderung“, Einführung in Grundsätze der Behindertenarbeit, Rollenverständnis der Mitarbeiter, Rollstuhltraining, Hebetechniken, Aufsichtspflicht und Haftung.
Neben der Theorie kommt auch die Praxis und Selbsterfahrung nicht zu kurz.

Freitag, 18 – 22 Uhr und Samstag, 9 – 16 Uhr

Achtsames Heben und achtsame Pflege

Samstag, 12. April

Referent: Karl Roth, Krankenpfleger

Die Pflege und Betreuung von schwerstbehinderten Menschen ist für Pflegepersonen mit körperlichen Belastungen verbunden. Zudem erfordert besonders der Umgang mit nicht sprechenden Menschen ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, um zu erkennen, was für die Betroffenen angenehm oder unangenehm ist.
Der Referent vermittelt ganz praktisch, wie Pflegepersonen die eigene körperliche Belastung durch die Anwendung bestimmter Hebetechniken und Hilfsmittel reduzieren können. Darüber hinaus macht er deutlich, wie wir schwer behinderten Menschen helfen können, ihren eigenen Körper stärker wahrzunehmen, ihn auf angenehme Weise zu spüren und so im Alltag mehr Lebensqualität zu erfahren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Grundschulung statt. Es können sich jedoch auch Personen für diese Veranstaltung anmelden, welche nicht an der Grundschulung teilnehmen.

14 – 16 Uhr

Spielen macht Spaß

Dienstag, 6. Mai

Referentin: Inge Krömmüller, Dipl.-Sozialpädagogin

Das Spiel ist ein Teil der Freizeitgestaltung auch von jungen und erwachsenen Menschen mit Behinderung. Spiel schafft Entspannung, Freude und ermöglicht, mit anderen in Kontakt zu kommen. Während des Seminars werden Spiele für Menschen mit Behinderung vorgestellt und ausprobiert. Gemeinsam werden wir überlegen, welche Spiele für welche Altersstufe und Art der geistigen oder körperlichen Beeinträchtigung geeignet sind und wie Spiele bei Bedarf verändert werden können. Hier können die Erfahrungen der Teilnehmer mit einfließen.
Es werden Spiele vorgestellt, für die nur wenig oder gar kein Material benötigt wird und die in Räumen gespielt werden können.
Bitte bequeme Kleidung anziehen!

19.30 Uhr

Ort: Evang. Fachakademie für Sozialpädagogik,
Geschwister-Scholl-Str. 34, Schweinfurt

Erste Hilfe in der Behindertenarbeit

Dienstag, 3. Juni

Referent: Mitarbeiter der Johanniter-Unfall-Hilfe

Was tun, wenn ein Mensch einen epileptischen Anfall hat? Wie reagieren, wenn ein Kind mit Schluckstörungen sich bei der Nahrungsaufnahme verschluckt und von Ersticken bedroht ist? Ist es möglich, einen spastisch gelähmten Menschen in die stabile Seitenlage zu bringen? Was tun, wenn ein geistig behindertes Kind giftige Substanzen geschluckt hat? ….

So vielfältig Notfallsituationen sein können, so vielfältig sind auch die Fragen, die zum Thema Erste Hilfe entstehen. Ein Mitarbeiter der Johanniter-Unfall-Hilfe wird Fragen beantworten, Hintergrundinformationen geben und die Möglichkeit bieten, durch praktische Übungen das Gelernte zu festigen.

19.00 Uhr

Ort: Johanniter-Unfall-Hilfe,
Am Unteren Marienbach 10, Schweinfurt

Nähe und Distanz in der sozialen Arbeit

Samstag, 8. November

Referent: Werner Franger, Dipl.- Pädagoge und Familientherapeut

Soziale Arbeit verbinden manche mit Erwartungen wie „sich aufopfern“, „immer da sein“, „ immer guter Stimmung sein“. Beziehungspflege, Anpassungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen sind die eine Seite. Nicht-abschalten-können und Grenzverletzung die andere.
Müssen sich Mitarbeiter immer ganz aufgeben, um eine gute Arbeit zu leisten? Wo sind die Grenzen zwischen mir und dem Gegenüber? Wie nahe muss ich sein oder wie weit kann ich mich abgrenzen und auch einmal „Nein“ sagen. Was kann ich tun, wenn es mir zu viel ist?“ Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Tagesseminars.

9 – 16 Uhr

Kostenbeitrag: 15 €, ermäßigt 10 €

Wohlfühlen, verwöhnen und entspannen

Dienstag, 25. November

Referentin: Petra Lindemann, u. a. Meditations- und Entspannungstrainerin

Die Alltagsbewältigung kostet Kraft. Körperlich, geistig und emotional kann der Alltag anstrengend sein. Dies gilt für Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen. Wohl dem, der es schafft, auch im Alltag immer wieder einmal zur Ruhe zu kommen, sich selbst und andere zu verwöhnen und durch Entspannung Kraft zu schöpfen.

Die Referentin wird über Notwendigkeit und Wirkung von Entspannung informieren. Sie wird die Anwesenden einladen, im Rahmen von Einzel-, Partner- und Gruppenübungen selbst auszuprobieren, auf welch unterschiedliche Art und Weise mit einfachen Hilfsmitteln angenehmes Körpererleben und Entspannung erreicht werden kann. Zudem werden Angebote vorgestellt, die sich auch für schwerstbehinderte Menschen eignen.

19.30 Uhr



Begegnungen

Mitarbeiter

Offene Treffen

25. Februar
27. Mai
21. Juli
2. Dezember

Bei diesen offenen Treffen besteht für FED-Mitarbeiter die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre andere Mitarbeiter kennenzulernen und sich auszutauschen. Vom Treffpunkt aus starten wir je nach Jahreszeit und Wetter in die Kneipe, den Biergarten, die Eisdiele ...

19.30 Uhr

Treffpunkt: Gymnasiumstr. 16, Schweinfurt.

Mitarbeiterfest

24. Oktober

19.30 Uhr. Es wird noch gesondert eingeladen**.**

Angehörige

Offene Treffen

28. Januar	Neujahrsempfang
5. April	Gemeinsames Frühstück
16. Juli	Grillfest

Der sog. „Elternstammtisch“ von OBA und FED hat sich als gute Tradition erwiesen, um Kontakte zu knüpfen und zu pflegen und gemeinsam gemütliche Stunden zu genießen.

Einladungen werden verschickt.

Familienausflug in der Rhön

Sonntag, 18. Oktober

Der Naturpark Rhön ist immer ein lohnenswertes Ausflugsziel. Gemeinsam wollen wir uns im Haus der Langen Rhön bei Oberelsbach über den Naturpark und das Biosphärenreservat informieren, bevor wir uns dann im Wald spielerisch betätigen und ein Grillfeuer anschüren.

Es wird noch gesondert eingeladen.